

Der Haftungsbescheid - Gewerbesteuern und Abgaben im Wege der Haftung gegen Geschäftsführer, Steuerberater und Firmennachfolger durchsetzen – Indizien für sofortiges Handeln

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Fachämter Steuern und Abgaben, Zweckverbände der Kommunen, Stadtwerke, Versorgungsverbände sowie der Vollstreckungsstellen, Kassenleitende, kaufmännisch Leitende von kommunalen Betrieben und Verbänden

Bedeutung des Seminars:

Die Gewerbesteuer wird ähnlich wie die Grundsteuer erst Jahre nach dem Veranlagungsjahr vom Finanzamt mit dem Grundlagenbescheid (Messbescheid) festgesetzt und damit erst dann berechenbar und von der Kommune als Gewerbesteuerbescheid festgesetzt. Das passiert zu dem Zeitpunkt, zu dem sich der Gewerbebetrieb auch oft Nachforderungs- und Vorauszahlungsansprüchen des Finanzamtes gegenübergestellt sieht. Oft führt das zu Forderungsausfällen der Kommune im Gewerbesteuersektor – siehe auch Seminar zum Thema Vollstreckung gegenüber Wirtschaftsunternehmen. Während sich das Finanzamt schon seit Jahrzehnten die Prüfung und Durchsetzung von ausfallenden Unternehmenssteuern gegenüber den gesetzlich und vertraglich Haftenden zur Aufgabe gemacht hat, ist dies immer noch eine Materie, bei der die Kommunen Optimierungsbedarf haben.

Das wird nicht nur aus den verschiedenen Berichten des Landes rechnungshofes deutlich, sondern liegt angesichts der wirtschaftlichen Rezession auf der Hand. Das Seminar wird die Teilnehmenden mit dieser komplexen Materie und der notwendigen Kommunikation mit den Schnittstellen der Steuerfestsetzung und Vollstreckung vertraut machen. Es geht daher in dem Seminar auch um die Optimierung der Ablaufprozesse der betroffenen Abteilungen.

Inhalte:

- Wer haftet, wenn der Steuerpflichtige nicht zahlt, weil insolvent oder aus dem Handelsregister gelöscht?
- Indizien einer Geschäftsführerhaftung
- Wer haftet bei Firmenübernahme?
- Haftung des Strohmanns/Strohfrau
- Die Haftung der faktischen Geschäftsführung

Anhand von Praxisfällen lernen die Teilnehmenden:

- wo geeignete Unternehmensinformationstools zu finden sind
- welche Auskunftsansprüche Sie gegenüber den Beteiligten - Geschäftsführern/Prokuristen/Buchhaltern/faktischen Geschäftsführern, gezielt durchsetzen können.
- die gesetzlichen Voraussetzungen einer Steuerhaftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern,
- die gesetzlichen Voraussetzungen der Haftung eines Unternehmensnachfolgers und Praxistipps

Methoden und Ziele:

Die Vermittlung des Verständnisses für die Vielfalt an Anwendungsfällen von Haftungsszenarien steht im Mittelpunkt des Seminars. Es werden die rechtlichen Voraussetzungen der Haftungstatbestände immer mit Praxisbeispielen aus der kommunalen Praxis verbunden, um für die Teilnehmenden einen Anknüpfungspunkt an die Rechtsmaterie zu finden, egal, aus welchem Bereich sie kommen.

Die Teilnehmenden werden anhand von typisierten Haftungsindizien in die Lage versetzt Sachverhalte zielgerichtet auf Anhörungen und Haftungsbescheide zu ermitteln. Sie erhalten das Wissen um die bei ihrer komplexen Arbeit erforderlichen Schnittstellen, wie z.B. das Finanzamt und den Insolvenzverwalter, sowie die Rechtsgrundlagen ihrer Ermittlungsbefugnis.

Die Bedeutung der Ermittlungsarbeit, der Anhörung sowie der Haftungsbescheide für den Realisierungserfolg der Gewerbesteuer wird anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis verdeutlicht. Im Seminar werden eine Vielzahl an Musterformulierungen für Schreiben, Anhörungen und Bescheide als Anregungen zur Verfügung gestellt.

Onlineveranstaltung

Wann: 21.04. + 23.04.2026 – 9:00 bis 15:00 Uhr mit Pausen, 10 Stunden

Wo: Online über Zoom-Meeting